



EANS-Adhoc: SW Umwelttechnik: Start ins neue Jahr mit 6,5 Mio. EUR Auftragseingang

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

SW Umwelttechnik: Start ins neue Jahr mit 6,5 Mio. EUR Auftragseingang

OMS, das Engineering-Unternehmen der SW Gruppe, konnte in der aktuellen starken Phase der öffentlichen Ausschreibungen mehrere Projekte als Bestanbieter gewinnen. Die Verträge "Lajoskomárom" und "Kisújszállás" in Ungarn sowie "Madaras" in Rumänien mit einem Auftragswert von gesamt 6,5 Mio. EUR für die OMS konnten noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

In den letzten Monaten ist, wie von SW Umwelttechnik im Q3 Bericht erwartet, eine deutliche Verstärkung der öffentlichen Ausschreibungen in CEE festzustellen. In Ungarn wurden Wasserschutzprojekte mit einem Gesamtauftragsvolumen von rund 280 Mio. EUR ausgeschrieben. Es werden Kanalisationssysteme im Umfang von 1.700 km erneuert und erweitert. Auch im Bereich der Kläranlagen sind 18 Projekte in Planung; diese Anlagen sollen in Zukunft 40.000 m³ Abwasser reinigen. SW Umwelttechnik bietet dazu über seine Engineering-Unternehmen die Planung und die Projektabwicklung sowie über seine Produktionsunternehmen die Zulieferung von Rohren und Schächten an. Zusätzlich ist SW Umwelttechnik in der Lage, auf Grund der langjährigen Erfahrung, auch Betreibermodelle als "Build and operate" anzubieten.

Das bestehende Kanalisationssystem in Lajoskomárom, das in der attraktiven Tourismusregion um den Balaton liegt, wird erweitert und der Betrieb der Abwasserreinigungsanlage wird anschließend durch OMS übernommen. Der Gesamtauftragswert für das Konsortium, an dem OMS zur Hälfte beteiligt ist, beträgt rund zehn Millionen Euro, Abschluss des Projektes ist für Ende 2012 geplant. Weiters wird die OMS ein Projekt im Thermalbadeort Kisújszállás abwickeln, wo der bestehende Regenwasserkanal mit neun km Länge erneuert wird.

Auch in Rumänien wird verstärkt ausgeschrieben, die OMS ist Mitglied des Konsortiums, das für die Errichtung und Installation einer neuen Kläranlage in der Grenzstadt Madaras beauftragt wurde. OMS ist für die technischen Anlagen verantwortlich, der Auftragswert beträgt 1,4 Mio. EUR. Die Anlage wird mit einer Kapazität von 250 m³/t errichtet und die Abwässer der 3.000 Einwohnergemeinde reinigen.

Weitere Auftragsvergaben werden im Jänner und Februar 2011 erwartet. Dies bestätigt die Erwartung der SW Umwelttechnik, dass in 2011 die Umsätze im Bereich der infrastrukturellen Investitionen der öffentlichen Hand in CEE weiter zunehmen werden.

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik - seit 1997 an der Wiener Börse notiert steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in den CEE Ländern.

Rückfragehinweis:

DI Dr. Bernd Wolschner
Vorstand
Tel.: +43 463 32109 202
Mobil: +43 664 34 13 953

Mag. Michaela Werbitsch

Investor Relations
Tel.: +43 463 32109 204
Mobil: +43 664 811 7662
E-Mail: michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com

Web: www.sw-umwelttechnik.com

Emittent: SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG

Bahnstraße 87-93

A-9020 Klagenfurt

Telefon: 0043-463-321090

FAX: 0043-463-37667

Email: office@sw-umwelttechnik.com

WWW: <http://www.sw-umwelttechnik.com>

Branche: Technologie

ISIN: AT0000808209

Indizes: WBI

Börsen: Freiverkehr: Berlin, Frankfurt, Geregelter Freiverkehr: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service